

## **Projekt Fenstertechnik**

### **Wohngebäude der ehem. Reichsbahngesellschaft**

In dem Fensterprojekt wurden die erlernten Methoden und Praktiken aus dem Unterricht angewandt, wie es bei den Teamarbeitstagen und den Projektmanagementtagen geübt wurde.

Anhand des schriftlichen Projektauftrags wurde eine eigene Aufgabenstellung formuliert. Durch eine lose Ideensammlung, in Form eines Mind-Map wurden die Teilaufgaben bzw. Arbeitspakete gesammelt.

Anhand eines Projektstrukturplanes konnten die „To-Do`s“ unter den Teammitgliedern aufgeteilt werden, wie z. B. Anschlusskonstruktion entwickeln, Schnittzeichnungen der Fenster auf AutoCad erstellen, eine Kostenkalkulation mit Excel herleiten oder die Fassade des Gebäudes beschreiben.

Nach der Einteilung der Aufgaben wurde jeweils ein Gruppensprecher und ein Maßnehmender gewählt. Die Gruppensprecher haben täglich mit den Lehrern an einer Teamsitzung teilgenommen. Die gruppenübergreifenden Angelegenheiten wurden jeden Morgen mit den Lehrern besprochen. Diese beinhalteten z. B. den Fortschritt der jeweiligen Gruppen, Lösungen kleinerer Probleme oder der Beschaffung von bestimmten Materialien. Die Aufmaßgruppe, die für das Ausmessen der Fenster und der Begutachtung der Anschlussfugen und der Gebäudesituation zuständig war, hat sich am zweiten Tag auf den Weg gemacht und die Gebäudesituation erfasst.



Aufmaß

## Auswahl eines Fenstersystems

Für die Auswahl des Werkstoffes wurde ein Kriterienkatalog entwickelt.

Folgende Argumente sprachen für die Wahl des Rahmenwerkstoffes Holz:

- nachhaltiger Rohstoff
- angenehmes Wohnklima
- geringe Schadstoffemissionen bei Herstellung und in der Nutzung

Das IV 66 mit 17° Schräge würde sich gut eignen.

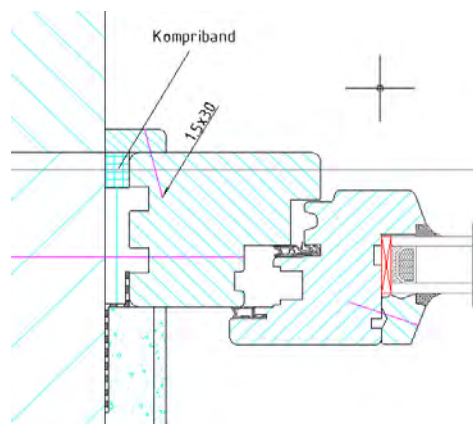
Anschließend wurde die Anschlusssituation des Fensters konstruiert.

Zu berücksichtigen waren u.a. der monolithische Wandaufbau, der Isothermenverlauf und die Anschlussfugen im äußeren Bereich.

Nachdem klar wurde, dass die Leibungen mit z.B. einer Calciumsilikatplatte gedämmt werden, musste ein geeignetes Abdichtungssystem gewählt werden. In diesem Fall besteht es aus folgenden Komponenten:

- vorkomprimiertes Fugendichtband für außen
- Verleistung außen
- 1K Polyurethanschaum
- „Twin Aktiv“ - Fensterfolie innen

CAD Zeichnung Anschlusssituation



CAD Zeichnung der geplanten Ansichten

